Teleskopstapler bei Premiere auf Pole Position

Mit geschätzten 500 Millionen Fernsehzuschauern konnte der erste Große Preis von Indien, der vor Kurzem auf dem Buddh International Circuit im indischen Greater Noida stattfand, die größte TV-Resonanz aller Zeiten für eine Formel-1-Veranstaltung verbuchen. Sowohl die Organisatoren als auch die Fahrer werteten das Ereignis als großen Erfolg.

Dasselbe gilt auch für die weniger im Rampenlicht stehenden Streckenposten, die mit geeignetem Bergungsgerät dafür sorgten, dass das Rennen der je etwa fünf Millionen Euro teuren Rennautos ohne Unterbrechung über die Bühne gehen konnte. Die Organisatoren der prestigeträchtigen Veranstaltung benötigten für gegebenenfalls erforderliche Bergeeinsätze höchst zuverlässige Teleskopstapler, die zudem ein exaktes Positionieren garantierten. Für diese Aufgabe wurde schließlich eine Flotte von Genie Teleskopstaplern zusammengestellt, einschließlich des kompakten GTH-3007 mit einer Tragfähigkeit von 2.500 kg und einer Hubhöhe bis 6,89 m, wie der Hersteller berichtet.

Mit den extrem kompakten Abmessungen des GTH-3007 von gerade einmal 1,99 m Breite und 4,71 m Länge sowie einem Wenderadius von nur 2,45 m konnten sämtliche der beengten, strategisch rund um den Kurs verteilten ‚Notausgänge' mit diesen Maschinen bestückt werden, um havarierte Fahrzeuge schnell aus der Gefahrenzone zu bergen und eine Verzögerung des weltweit live übertragenen Rennens zu verhindern.

Die kompakten Genie Teleskopstapler genießen laut Hersteller einen ausgezeichneten Ruf – und das ganz besonders, wo Leistung und Wendigkeit gefordert sind. Sie wurden speziell für die hohen Ansprüche an die Arbeitsgeschwindigkeiten in Industrie, Baugewerbe und Landschaftsbau konzipiert. Damit stellten die kostspieligen, lediglich 750 kg schweren Rennwagen keine Herausforderung für die Tragfähigkeit des GTH-3007 dar, der mit einer großen Auswahl robuster Anbaugeräte schwere Lasten heben kann – Baumaterialien, Zuschlagstoffe, Beton, Ziegel und vieles mehr. Höchste Priorität galt jedoch der präzisen Bedienung der Maschinen, damit weitere Beschädigungen beim Aufladen der Rennwagen auf die Transportfahrzeuge zuverlässig ausgeschlossen werden konnten.

Die hohe Präzision des Steuerungssystems am GTH-3007 erlaubte den Bedienern, die wertvolle Fracht sicher zu bewegen. Aufgrund des direkten Ansprechverhaltens ernannten sie das Genie Modell daher zu ihrem bevorzugten Teleskopstapler für den Transport der teuren Formel-1-Wagen. Im Anschluss an das Rennen erklärte Farhan Vohra, General Manager of Operations bei Jaypee Sports International Ltd., dem Betreiber des Buddh International Race Circuit: „Ich möchte mich ausdrücklich bei Terex AWP für ihren Beitrag zum Erfolg des ersten Formel-1-Grand-Prix in Indien bedanken. Die Genie Teleskopstapler haben ihre Aufgabe perfekt erfüllt, und die Unterstützung durch das Team von Genie war hervorragend."

Ihre hohe Zuverlässigkeit verdanken die Genie Teleskopstapler einem Produktentwicklungskonzept, das den Schwerpunkt auf Vereinfachung anstelle komplexer Übertechnisierung legt. Gert de Boon, Produktmanager für Genie Teleskopstapler, erläutert: „Jedes GTH-Modell verfügt über Ausstattungsmerkmale, die eine einfache Wartung unter schwierigsten Umgebungsbedingungen gewährleisten. Anwender wie die F1-Veranstalter können sich daher auf ihre Eignung in Situationen verlassen, in denen

Das Gewicht der teueren Rennboliden ...

Stillstände nicht nur ungünstig, sondern geradezu katastrophal wären. Der gesamte Wartungsprozess, einschließlich Kontrollen, Inspektionen und Überwachung, ist auf Geschwindigkeit ausgelegt, um Probleme zu vermeiden bzw. zu beheben, bevor sie die Funktionsfähigkeit der Maschine beeinträchtigen können. Wir verzeichnen eine starke Nachfrage nach Genie Teleskopstaplern von Kunden, die in Entwicklungsländern oder unter mit Gefahren verbundenen Einsatzbedingungen tätig sind, wo die Wartungsfreundlichkeit in Form sofortiger Fehlerbehebung ohne Computer-Diagnosen und mit wenig Elektronik ein wichtiges Verkaufsargument darstellt."

Der GTH-3007 minimiert die Stillstandzeiten durch einfachen Zugang zu den Routine-Servicepunkten ohne Werkzeug – das heißt, die Maschine ist „einsatzbereit, wenn Sie es sind." Motorluftfilter und Sicherungs-/Relaiskasten sind gut zugänglich angeordnet und vor eindringendem Schmutz oder Vibrationen geschützt; genauso wurde der Hydraulikkreis so konstruiert, dass die Wartungsarbeiten schnell und einfach zu erledigen sind. Auch die günstige Anordnung von Hydraulikölfilter und Druckanschlüssen in der Mitte des Fahrzeugrahmens trägt zur unkomplizierten Wartung bei.

Dank kompakter Maße meisterte der GTH-3007 auch die engen Notausgänge.

... stellt für den GTH-3007 von Genie kein Problem dar.